

# Junge Menschen und ihre Ideen gefragt: Stadt Olsberg lädt zu Jugend-Workshop ein

**Olsberg.** Wer als Jugendlicher mitreden will, wie es weitergeht in der Stadt Olsberg, hat dazu jetzt alle Möglichkeiten: Ein eigener Jugend-Workshop findet am Donnerstag, 28. September, um 17 Uhr im Haus des Gastes statt. Der Titel: „Wir schaffen was bei uns im Ort“. Eingeladen sind ausdrücklich junge Menschen aus dem gesamten Stadtgebiet.

„Denn es geht gerade um Ideen, Vorschläge und Meinungen von Jugendlichen - sie sind diejenigen, die in einigen Jahrzehnten hier leben und die Stadt Olsberg gestalten werden“, unterstreicht Bürgermeister Wolfgang Fischer. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Arbeit am „Integrierten kommunalen Entwicklungskonzept“ (IKEK) der Stadt Olsberg statt. Mit dem IKEK wird eine Gesamtstrategie für die zukünftige Entwicklung der Gesamtstadt erarbeitet. Dabei sollen die strategischen Ansätze und Ziele auf Ebene der Stadt Olsberg mit ganz konkreten Projekten vor Ort verknüpft werden. Insbesondere für die Ortsteile sei das eine echte Chance, unterstreicht Bürgermeister Fischer: „Wer sich hier mit seinen Ideen, Fachwissen und Vorstellungen mit einbringt, kann unser Handlungskonzept für die kommenden Jahre mitgestalten und erfolgreich machen.“

Nach insgesamt fünf Bürgerwerkstätten an verschiedenen Orten im Stadtgebiet soll es nun einen Workshop speziell für Jugendliche geben. Hier gehe es um Bedürfnisse und Ansprüche, vor allem aber im Ideen und Wünsche der jungen Menschen, erläutert Wolfgang Fischer: „Weil uns das für unser IKEK enorm wichtig ist, gibt es diese eigene Veranstaltung nur für Jugendliche.“ Ziel sei es, jungen Menschen Raum im Entwicklungsprozess der Stadt Olsberg zu verschaffen, bestehende Jugendarbeit zu unterstützen und auch, mögliche neue Ideen anzustoßen.

Eingeladen sind insbesondere junge Leute im Alter von 14 bis etwa 20 Jahren, die sich in den Ortsteilen privat engagieren oder in Vereinen, Gruppen, bei der Feuerwehr oder in Kirchengemeinden aktiv sind. Aber auch junge Leute, die sich einfach einbringen, sind willkommen, betont Andreas Rüter, bei der Stadt Olsberg zuständig für das IKEK.

Nach einer kurzen Erläuterung des Ablaufs werden die Jugendlichen beim Workshop an drei wechselnden Thementischen diskutieren und Ideen entwickeln. „Wohnen im Ort, Treffmöglichkeiten in der Freizeit“, „Mobil sein - einkaufen, was besorgen, zur Arbeit oder Ausbildung kommen“ und „Aktiv in Vereinen und Freizeitgruppen“ sollen dabei die Schwerpunkte sein. Bürgermeister Wolfgang Fischer lädt alle Jugendlichen zum Mitmachen ein: „Gute Ideen sind wichtige Bausteine für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt.“

*internet: <http://www.olsberg.de>*

12.09.2017

Bigger Platz 6, 59939 Olsberg, Tel. 02962/982-0, Fax: 02962/982 226, e-mail: [post@olsberg.de](mailto:post@olsberg.de)

**Sperrfrist:**

Ansprechpartner: Elisabeth Nieder

Durchwahl: 982 215

Informationen über den IKEK-Prozess und aktuelle Veranstaltungen können alle Interessierten auch über die Homepage [www.olsberg.de](http://www.olsberg.de) abrufen. Ansprechpartner für das IKEK ist bei der Stadt Olsberg Andreas Rütter, (Tel. 02962/982-217); beim Büro IfR Jens Steinhoff (Tel. 02365/856-8260).